

Schuleigener Arbeitsplan der Kooperativen Gesamtschule Sehnde (Erdkunde) – Jahrgang 9/10 (K) die roten Markierungen zeigen auf zu verzichtende Inhalte

Thema (Seiten- zahlen)	Inhalte Lehrbuch (Seitenzahlen)	Prozessuale Schwer- punkte Lehrbuch (Seitenzahlen)	Erwartete inhaltsbezoge- ne Kompetenzen laut KC Fachwissen, Räumliche Orientierung [Bezüge zu anderen Fächern]	Erwartete prozessbezogene Kompetenzen laut KC Erkenntnisgewinnung durch Methoden, Kommunikation, Beurteilung und Bewertung
Jahrgang 9 Wirtschafts- räume im Wandel (6 – 33)	<ul style="list-style-type: none"> • Das Ruhrgebiet – Industrie und Dienstleistungen (8) • Wirtschaftsräumliche Gliederung Deutschlands (12) • Rumänien – Strukturwandel eines Wirtschaftsraumes (20) • Wirtschaftsräume in den USA (28) • GEO Wissen und Können (32) 	<ul style="list-style-type: none"> • GEO Methode: Komplexe thematische Karte auswerten (14) • GEO aktiv: Räume erkunden und untersuchen (16) • GEO Methode: Ein „Lebendiges Diagramm“ auswerten (27) 	Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> • gliedern Regionen und Staaten nach wirtschaftlichen und politischen Ordnungssystemen. • werten komplexe thematische Karten aus. • geben Sachverhalte aus Geographischen Informationssystemen wieder (GIS). • analysieren die Folgen des Strukturwandels in einem Wirtschaftsraum. 	Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> • entnehmen Informationen aus Statistiken, komplexen Diagrammen. • beschreiben humangeographische Phänomene anhand von komplexen Modellen. • interpretieren Statistiken unter vorgegebener Fragestellung. • verknüpfen Informationen aus verschiedenen Darstellungsformen unter einer vorgegebenen Fragestellung. • erläutern auch komplexe Sachverhalte und Darstellungen unter Verwendung der Fachsprache sachlogisch geordnet. • ordnen geographische Sachverhalte und Darstellungen in ein Ordnungsraster ein. • präsentieren Arbeitsergebnisse mithilfe digitaler Medien. • erörtern geographische Sachverhalte aus unterschiedlichen Perspektiven. • analysieren räumliche Disparitäten und diskutieren deren Auswirkungen und mögliche Ausgleichsmaßnahmen. • nehmen Stellung zu geographischen Sachverhalten und Prozessen aus verschiedenen Perspektiven.
Welthandel und Globali- sierung (34 – 65)	<ul style="list-style-type: none"> • Leben in einer globalisierten Welt (36) • Welthandelsströme (38) • Weltweit vernetzte Transporte (40) 	<ul style="list-style-type: none"> • GEO aktiv: Der Globalisierung auf der Spur (44) • GEO Methode: Präsentieren mit elektroni- 	Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die Lage ausgewählter Staaten, Städte, Gebirge und Gewässer Asiens. • gliedern Regionen und Staaten nach wirtschaftlichen und 	Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> • entnehmen Informationen aus Statistiken, komplexen Diagrammen. • beschreiben humangeographische Phänomene anhand von komplexen Modellen. • interpretieren Statistiken unter vorgegebener Fragestellung.

Schuleigener Arbeitsplan der Kooperativen Gesamtschule Sehnde (Erdkunde) – Jahrgang 9/10 (K) die roten Markierungen zeigen auf zu verzichtende Inhalte

	<ul style="list-style-type: none"> Weltkonzerne – Akteure der Globalisierung (42) Globalisierung hautnah (46) Global Cities – Machtzentren der Welt (48) Globalisierung der Ressourcen in Zentralafrika (50) Globalisierung des Mülls (52) Indien – Software und Dienstleistungen für den Weltmarkt (54) GEO Orientierung: Wirtschaftsraum Asien (58) GEO Wissen und Können (64) 	<p>schen Medien (59)</p> <ul style="list-style-type: none"> GEO Methode: Eine Fishbowl-Diskussion durchführen (62) 	<p>politischen Ordnungssystemen.</p> <ul style="list-style-type: none"> werten komplexe thematische Karten aus. geben Sachverhalte aus Geographischen Informationssystemen wieder (GIS). erläutern Ursachen und Folgen der Globalisierung. 	<ul style="list-style-type: none"> verknüpfen Informationen aus verschiedenen Darstellungsformen unter einer vorgegebenen Fragestellung. erläutern auch komplexe Sachverhalte und Darstellungen unter Verwendung der Fachsprache sachlogisch geordnet. ordnen geographische Sachverhalte und Darstellungen in ein Ordnungsraster ein. präsentieren Arbeitsergebnisse mithilfe digitaler Medien. erörtern geographische Sachverhalte aus unterschiedlichen Perspektiven. analysieren räumliche Disparitäten und diskutieren deren Auswirkungen und mögliche Ausgleichsmaßnahmen. nehmen Stellung zu geographischen Sachverhalten und Prozessen aus verschiedenen Perspektiven.
<p>Globale Bevölkerungsentwicklung (66 – 97)</p>	<ul style="list-style-type: none"> Verteilung der Menschen auf der Erde (68) Die Weltbevölkerung wächst (70) Viele Kinder – ja oder nein? (72) Bevölkerungsentwicklung in Deutschland (74) Familienplanung in China (78) Herausforderung: Bevölke- 	<ul style="list-style-type: none"> GEO Methode: Bevölkerungsdiagramme lesen und auswerten (76) GEO Methode: Geographische Informationssysteme nutzen (94) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> werten komplexe thematische Karten aus. geben Sachverhalte aus Geographischen Informationssystemen wieder (GIS). beschreiben die Entwicklung der Weltbevölkerung und erläutern deren Ursachen und Folgen sowie Möglichkeiten der Einflussnahme. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> entnehmen Informationen aus Statistiken, komplexen Diagrammen und Geographischen Informationssystemen (GIS). beschreiben humangeographische Phänomene anhand von komplexen Modellen. interpretieren Statistiken unter vorgegebener Fragestellung. verknüpfen Informationen aus verschiedenen Darstellungsformen unter einer vorgegebenen Fragestellung. erläutern auch komplexe Sachverhalte und Darstellungen unter Verwendung der Fachsprache sachlogisch geordnet. ordnen geographische Sachverhalte und Darstellungen in ein Ord-

Schuleigener Arbeitsplan der Kooperativen Gesamtschule Sehnde (Erdkunde) – Jahrgang 9/10 (K) die roten Markierungen zeigen auf zu verzichtende Inhalte

	<ul style="list-style-type: none"> • rungswachstum in Afrika (80) • Migration weltweit (82) • Die Mehrheit der Menschen lebt in Städten (84) • Megastadt São Paulo – Stadt der Gegensätze (86) • Entwicklungsstand von Staaten (90) • <i>GEO Orientierung</i>: Länder der Erde: Human Development Index (92) • <i>GEO Wissen und Können</i> (96) 			<ul style="list-style-type: none"> • nungsraster ein. • präsentieren Arbeitsergebnisse mithilfe digitaler Medien. • erörtern geographische Sachverhalte aus unterschiedlichen Perspektiven. • analysieren räumliche Disparitäten und diskutieren deren Auswirkungen und mögliche Ausgleichsmaßnahmen.
<p>Jahrgang 10</p> <p>Hunger auf der Welt (98 – 125)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ernährungssituation auf der Erde (100) • Ernährungssituation weltweit (102) • Biokraftstoffe statt Nahrungsmittel? (104) • Kreisläufe von Hunger und Armut (106) • Desertifikation – Menschen vergrößern Wüsten (108) • Menschen verstärken den Hunger (112) • <i>GEO Orientierung</i>: Afrika (113) • Hunger durch Bürgerkriege 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>GEO Methode</i>: Ein Wirkungsgefüge erstellen (110) • <i>GEO aktiv</i>: Für ein Hilfsprojekt werben (122) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die Lage ausgewählter Staaten, Städte, Gebirge und Gewässer Afrikas. • gliedern Regionen und Staaten nach wirtschaftlichen und politischen Ordnungssystemen. • werten komplexe thematische Karten aus. • geben Sachverhalte aus Geographischen Informationssystemen wieder (GIS). • charakterisieren den Entwicklungsstand von Ländern. • erklären Ursachen von Hun- 	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • entnehmen Informationen aus Statistiken, komplexen Diagrammen. • interpretieren Statistiken unter vorgegebener Fragestellung. • verknüpfen Informationen aus verschiedenen Darstellungsformen unter einer vorgegebenen Fragestellung. • erläutern auch komplexe Sachverhalte und Darstellungen unter Verwendung der Fachsprache sachlogisch geordnet. • ordnen geographische Sachverhalte und Darstellungen in ein Ordnungsraster ein. • präsentieren Arbeitsergebnisse mithilfe digitaler Medien. • erörtern geographische Sachverhalte aus unterschiedlichen Perspektiven. • analysieren räumliche Disparitäten und diskutieren deren Auswirkungen und mögliche Ausgleichsmaßnahmen. • nehmen Stellung zu geographischen Sachverhalten und Prozes-

Schuleigener Arbeitsplan der Kooperativen Gesamtschule Sehnde (Erdkunde) – Jahrgang 9/10 (K) die roten Markierungen zeigen auf zu verzichtende Inhalte

	<ul style="list-style-type: none"> und Klimawandel (114) • Hunger durch Handelspolitik der Industrieländer (116) • Strategien gegen den Hunger (118) • Die Weltmeere als Nahrungsquelle (120) • <i>GEO Wissen und Können</i> (124) 		<p>ger und Armut sowie Maßnahmen zur Ernährungssicherung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Bedeutung der Weltmeere unter dem Aspekt der Ernährungs- und Ressourcensicherung. 	<p>sen aus verschiedenen Perspektiven.</p>
<p>Globaler Klimawandel (126 – 155)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • „Grad-Wanderung um die Erde“ im Jahr 2050 (128) • Grundlagen des Klimawandels (130) • Ursachen des Klimawandels (132) • Herausforderung Klimawandel (136) • Szenarien zu Folgen des Klimawandels (138) • Weltmeere und Klimawandel (142) • <i>GEO Orientierung: Pazifischer Raum</i> (144) • Die Ozonschicht – Schutz vor UV-Strahlung (145) • Klimaschutz – aber wie? (148) • <i>GEO Wissen und Können</i> (154) 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>GEO Methode:</i> Die Szenariotechnik anwenden (141) • <i>GEO Methode:</i> Karikaturen interpretieren (146) • <i>GEO aktiv:</i> Ein Projekt zum Energiesparen in der Schule durchführen (151) • <i>GEO aktiv:</i> Wir reduzieren unseren CO₂-Fußabdruck (152) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die Lage ausgewählter Staaten, Städte, Gebirge und Gewässer des pazifischen Raums. • werten komplexe thematische Karten aus. • geben Sachverhalte aus Geographischen Informationssystemen wieder (GIS). • erläutern natürliche klimatische Prozesse in der Atmosphäre und natürliche Ursachen und Folgen des Klimawandels. • erläutern anthropogene Ursachen und Folgen des Klimawandels und entwickeln spezielle vorbeugende Strategien. • erörtern die Notwendigkeit nachhaltiger Ressourcennut- 	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • entnehmen Informationen aus Statistiken, komplexen Diagrammen. • interpretieren Statistiken unter vorgegebener Fragestellung. • verknüpfen Informationen aus verschiedenen Darstellungsformen unter einer vorgegebenen Fragestellung. • analysieren mögliche Konflikt- und Zukunftssituationen mithilfe von Planspielen oder der Szenariotechnik. • erläutern auch komplexe Sachverhalte und Darstellungen unter Verwendung der Fachsprache sachlogisch geordnet. • ordnen geographische Sachverhalte und Darstellungen in ein Ordnungsraster ein. • präsentieren Arbeitsergebnisse mithilfe digitaler Medien. • erörtern geographische Sachverhalte aus unterschiedlichen Perspektiven. • nehmen Stellung zu geographischen Sachverhalten und Prozessen aus verschiedenen Perspektiven. • bewerten humangeographische Prozesse unter dem Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung.

Schuleigener Arbeitsplan der Kooperativen Gesamtschule Sehnde (Erdkunde) – Jahrgang 9/10 (K) die roten Markierungen zeigen auf zu verzichtende Inhalte

			zung von Energie.	
<p>(fakultativ) Nachhaltige Ressourcennutzung (156 – 185)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Rohstoffe-Grundlage unseres Lebens (158) • Rohstoffe zur Energiegewinnung (162) • Erneuerbare Energien (166) • Wasser weltweit (172) • Wasserprobleme an Euphrat und Tigris (174) • Rohstoffe aus den Weltmeeren (176) • Böden – begrenzt verfügbar und vielfach gefährdet (178) • Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen (180) • <i>GEO Wissen und Können</i> (184) 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>GEO Methode:</i> Sich ein Urteil bilden (170) • <i>GEO aktiv:</i> Unsere Zukunft nachhaltig gestalten (182) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • werten komplexe thematische Karten aus. • geben Sachverhalte aus Geographischen Informationssystemen wieder (GIS). • erörtern die Notwendigkeit nachhaltiger Ressourcennutzung von Rohstoffen, Energie und Wasser. • erläutern die Bedeutung der Weltmeere unter dem Aspekt der Ernährungs- und der Ressourcensicherung. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • entnehmen Informationen aus Statistiken, komplexen Diagrammen. • interpretieren Statistiken unter vorgegebener Fragestellung. • verknüpfen Informationen aus verschiedenen Darstellungsformen unter einer vorgegebenen Fragestellung. • analysieren mögliche Konflikt- und Zukunftssituationen mithilfe von Planspielen oder der Szenariotechnik. • erläutern auch komplexe Sachverhalte und Darstellungen unter Verwendung der Fachsprache sachlogisch geordnet. • ordnen geographische Sachverhalte und Darstellungen in ein Ordnungsraster ein. • präsentieren Arbeitsergebnisse mithilfe digitaler Medien. • erörtern geographische Sachverhalte aus unterschiedlichen Perspektiven. • nehmen Stellung zu geographischen Sachverhalten und Prozessen aus verschiedenen Perspektiven. • bewerten humangeographische Prozesse unter dem Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung.

Schuleigener Arbeitsplan der Kooperativen Gesamtschule Sehnde (Erdkunde) – Jahrgang 9/10 (K) die roten Markierungen zeigen auf zu verzichtende Inhalte

--	--	--	--	--